



Im Fokus: Die Uze

Gewässer prägen die Landschaft, erfüllen wichtige Funktionen. Und der Schutz vor Hochwasser ist oft ein Dauerthema. Die Uze, der Dorfbach von Oberuzwil, Uzwil und Niederuzwil, zeigt das beispielhaft.



Im Bereich der Birkenstrasse (oben links) wirkt die Uze wie mitten im Grünen. Bei der Fabrikstrasse sticht das Einlaufbauwerk des Entlastungsstollens ins Auge. Auch im weiteren Verlauf durch Niederuzwil prägt üppige Natur die Uze. Selbst der Biber ist dort zu Hause, leider auch Neophyten.

Die Uze: Sie beginnt als Bach mit diesem Namen beim Zusammenfluss von Lauften- und Hüppelbach in der Nähe des Oberuzwiler Schwimmbades. Die beiden Quellbäche haben ihr Einzugsgebiet in der bewaldeten Hügelkette mit Eppenbergr und Wildberg zwischen Flawil und Jonschwil. Die Uze ist 4,3 Kilometer lang, ihr «Ende» – sie mündet bei Niederuzwil in die Thur – liegt 84 Meter tiefer als ihr Beginn. Bei durchschnittlichem Wasserstand fliesst sie mit etwa 1,3 Kilometer pro Stunde, das Wasser braucht entsprechend etwa 3 Stunden und

20 Minuten bis in die Thur. Bei Hochwasser donnert das Wasser mit etwa 10 Kilometer pro Stunde die Uze hinunter. Dann entwickelt sie regelrechte Flutwellen, ihr Wasserstand erhöht sich sprunghaft.

Alle Farben und stinkt

Heute ist die Uze ein Forellenaufzuchtbach. Sie lebt. Fische, Krebse und selbst der Biber fühlen sich dort zuhause. Das war nicht immer so. Lange Zeit war die Uze eine stinkende Kloake. Über Jahrzehnte zogen sich die Klagen über die unhaltbaren Zustände hin. Kein Wunder, flossen doch die häuslichen und industriellen Gewässer grösstenteils ungeklärt in den Dorfbach. Aus den Augen, aus dem Sinn. Die Abwässer etwa der Textilfärberei oder der Gerberei sorgten dafür, dass die Uze munter ihre Farbe wechselte. Schon zu Zeiten des ersten Weltkrieges wollte man Abhilfe schaffen. Erst in den 1960er und 1970er Jahren kam mit dem Bau der Kanalisationen und der Kläranlage Bewegung in die Sache, und die Uze wurde, was sie viel früher schon war: Ein sauberer Bach. Natürlich: Es braucht auch weiterhin grosse Anstrengungen, um die Wasserqualität zu verbessern.

Kredit

In einem Gespräch erfahre ich, dass ein junger Mann für sein Berufsziel gespart hat. Jahrelang jeden Cent auf die Seite gelegt. Und doch reicht es nicht, um seine Ausbildung in Angriff zu nehmen. Es fehlen ihm etwa 7'000 Franken. Zufällig trifft er einen Unternehmer, Mitte 30. Dieser nimmt den jungen Mann unter seine Fittiche, streckt das fehlende Geld und das Theoriematerial vor, zinslos.

Der junge Mann besteht in Theorie und Praxis und zahlt in Raten zurück, dank besserem Job in kurzer Zeit. Dieser sei zwar streng mit unregelmässigen Arbeitszeiten, zu Hauptverkehrszeiten hektisch und gefährlich, mache aber Freude.

Ich fragte den Unternehmer, weshalb er das machte. Eine Bauchschätzung sei das gewesen. Anständiger junger Mann, mit Leistungswille, umsichtig, freundlich, nicht ungeschickt.

So geht die Geschichte eines einstigen Asylbewerbers, der mittlerweile kurz vor der Einbürgerung steht. Wahrscheinlich brauchen wir alle im Leben einmal jemanden, der uns Kredit gibt. Und eine positive Erfahrung, es ebenso zu tun.

Lucas Keel
Gemeindepräsident

Grüezi miteinander

Erste Hilfe, Rundgang mit einer sehbehinderten Person durch Uzwil, Zeitmanagement, Einblicke in den Bauernhof: Schulungen, Einblicke und schweisstreibende Arbeiten für die Biodiversität stehen diesen Freitag für die Mitarbeitenden der Gemeinde auf dem Programm. Und deshalb bleibt die Gemeinde am Freitag geschlossen.

Beste Grüsse aus dem Gemeindehaus
Thomas Stricker

Wasserkraft positiv

Schon viel länger beschäftigte unsere Vorfahren die Kraft der Uze. Sie war wichtiger Standortvorteil, um gewerbliche und industrielle Nutzungen anzusiedeln. Von etwa 1850 bis zum zweiten Weltkrieg wurde die Wasserkraft des Baches stark genutzt. Aus einer Kette von Weihern, gefüllt mit Uzewasser, leiteten die Anlagen den ganzen Tag über Wasser auf die Turbinen. Bei niedrigem Wasserstand kam es vor, dass nach einem Arbeitstage alle Weiher leer waren. Sichtbar aus dieser Zeit ist noch der Heer-Weiher in Oberuzwil. Der Schiffliweiher, der Benningerweiher und einer der beiden Bühler-Weiher sind längst verschwunden, aus dem unteren Bühler-Weiher entstand die Uzwiler Badi.

Wasserkraft negativ

Die Uze zeigte in der Geschichte ihre Kraft immer wieder auf andere Art. Verheerende Überschwemmungen im Sommer 1778 forderten in Niederuzwil sieben Todesopfer und richteten enorme Schäden an. Im Juni 1876 riss die wild gewordene Uze erneut einen Menschen in den Tod, auch damals war der Sachschaden enorm. Und schliesslich trat die Uze am 27. Juni 1970 letztmals mit zerstörerischer Kraft über die Ufer. Wie frühere Hochwasser war auch dieses Auslöser, in die Hochwasser-

sicherheit zu investieren. Ein generelles Projekt wies den Weg. In den 1980er und 1990er Jahren wurde der offene Bachlauf der Uze mit grossem Aufwand hochwassersicher ausgebaut. Das zwingende Kernstück – der Entlastungsstollen von der Uze in die Glatt – folgte anschliessend in Jahren 2006 bis 2008. Er war nötig, weil der eingedolte Bereich der Uze unter der Industrie und dem Areal Marienfried zu klein ist, um das Hochwasser aufzunehmen. Lediglich 20 der erwarteten 40 Kubikmeter Wasser in der Sekunde können dieses Nadelöhr passieren. Der Rest kann durch den 1,5 Kilometer langen Stollen in die Glatt abgeleitet werden. Das Einlaufbauwerk an der Fabrikstrasse sorgt im Hochwasserfall dafür, dass dieses Konzept dann auch funktioniert. Das eindruckliche Bauwerk basiert auf einem Modellversuch der ETH Zürich. 1985/86 wurde dort an einem sieben Meter langen Modell Wasserführung und Entlastung der Uze simuliert und daraus die gewässerbaulichen Folgerungen gezogen. Der Stollen entstand grösstenteils im klassischen Tunnelbau mit einer Tunnelbohrmaschine. Das Ausbruchmaterial wurde damals umweltschonend vom Portal an der Glatt mit einer Seilbahn transportiert und verwendet, um die Hügellandschaft des Naturschutzgebietes Augarten zu gestalten.

Uze erleben

Die Uze zieht sich heute als grünes Band durch die Uzwiler und Niederuzwiler Siedlungsgebiete und ist verbindendes Element verschiedener Quartiere. Wer von einer der vielen Brücken in den Bachlauf blickt, blickt in eine andere Welt. In dichter Natur mitten im Dorf. Mit etwas Glück sieht man Fische, Fischreier und den Biber. Leider sieht man auch Neophyten. Insbesondere der Knöterich breitet sich immer wieder aus. Jahr für Jahr enorme Anstrengungen können ihn höchstens in Schranken halten. So ist er derzeit etwa beim Töbeli kaum anzutreffen, weil das Buecherwäldli dort diese invasive Pflanze auch dieses Jahr mit grossem Aufwand bekämpft hat. Andernorts, etwa im Unterlauf, folgt die Bekämpfung in nächsten Etappen. Was beschäftigt rund um die Uze sonst? Christoph Paly, Leiter Bau der Uzwiler Verwaltung: «Die Uze ist zwar mitten im Lebensraum, aber fast nur von Brücken aus überhaupt sichtbar. Wir versuchen in den nächsten Jahren, Teile des Bachlaufes mit Fusswegen begehbar zu machen, damit der Bach erlebt werden kann. Die Uze soll nebst den Lebensräumen der Natur auch den Lebensraum der Menschen noch mehr verbinden. Und wir arbeiten in verschiedenen Themen, um die Wasserqualität der Uze weiter zu verbessern.»

Die Uze



Kunstradfahren



«Hier wäre sicherlich auch eine kleine Ehrung angebracht damit die Bevölkerung auch das andere Beispiel von der Jugend ohne Radau, Alkohol und Zigaretten sehen könnte.» – Zeilen aus einem Mail an die Gemeinde. Und der Auslöser? Stella Stoppini, Josina Kempfer, Savina Klingler und Romina Fend wurden unlängst als Uzwil 1 Schweizer Meister der Kategorie Schüler U15 im 4er Kunstrad. Herzliche Gratulation. Der Verein «Kunstradfahren Uzwil» gehört als Verein mit den meisten lizenzierten Sportlerinnen und Sportlern in der Schweiz zu den erfolgreichen Vereinen in Sachen Titel und Medaille an Schweizer-, Europa- und Weltmeisterschaften. Am 18. Juni ist eine gute Gelegenheit, den spannenden Spitzensport zu erleben. Dann fahren die besten Sportlerinnen und Sportler der Schweiz eine Qualifikationsrunde für die Weltmeisterschaft 2023 in Glasgow, Schottland. Aus Uzwil ist der 4er Elite dabei.

Internationale Bodenseemeisterschaft 2023 im Kunstradfahren

am **Sonntag, 18. Juni 2023** in der **Mehrzweckhalle Thurzelg, Oberbüren** ab 8.30 Uhr, mit Festwirtschaft

IBRHV

☛ mehrere Schweizermeister am Start
☛ internationale Sportlerinnen und Sportler
☛ Qualifikationsrunde der Weltmeisterschaft 2023

■ Bauanzeigen

Auf der Publikationsplattform (www.publikationen.sg.ch) finden Sie folgende Uzwiler Bauanzeigen:

Auflagefrist bis 22. Juni

- Erstellung Unterflurcontaineranlagen, Grundstück Nr. 4316, Feldhofstrasse, Henau und Grundstück Nr. 3529, Enderliäckerstrasse 7a, Henau
- Abbruch Brandruine Sonnenhof, Felseggstrasse 37, Henau

Auflagefrist bis 29. Juni

- Instandstellung Eindolung Uze / Erneuerung Kanaldecke, Grundstück Nr. 4334, Gupfenstrasse 5, Uzwil
- Neubau Mehrfamilienhaus / Erdsondenbohrung (Korrekturgesuch), Gruebenstrasse 9, Niederuzwil
- Abbruch Wohnhaus und Gartenhaus / Neubau Mehrfamilienhaus (Korrekturgesuch), Sonnenbüel 3, Uzwil

Rechtsverbindlich ist die Publikation auf der Publikationsplattform. Die Übersicht im Uzwiler Blatt dient lediglich zu Ihrer Information.

■ Abstimmung vom 18. Juni

Abstimmen bitte nicht vergessen! Am 18. Juni stimmen Sie über drei eidgenössische Vorlagen, drei kantonale Vorlagen und eine kommunale Vorlage ab. Demokratie braucht Ihr Engagement.

Für briefliche Stimmen per Post ist es schon zu spät. Wie können Sie noch abstimmen? Sie werfen Ihre briefliche Stimme bis am Sonntag um 10.45 Uhr in den Briefkasten des Gemeindehauses. Oder Sie gehen an die Urne. Standort

und Öffnungszeiten finden Sie auf dem Stimmausweis.

■ Deckbelag Wartstrasse

Am 20. und 21. Juni wird auf einem Teilbereich der Wartstrasse in Niederuzwil der Deckbelag eingebaut, die Strasse ist während der Arbeiten teilweise nicht befahrbar. Die Anwohnerinnen und Anwohner wurden direkt über die Verkehrsbehinderungen informiert.

■ Tour de Suisse

Die Tour de Suisse der Männer und der Frauen durchfährt Uzwiler Gemeindegebiet. Am Samstag, 17. Juni 2023, erreicht das Feld der Fahrer nach 125 gefahrenen Kilometern der Tagesetappe Uzwiler Gemeindegebiet. Von Oberuzwil her kommend wird um ca. 14.15 Uhr die Werbekolonnen erwartet, etwa eine Stunde später das Feld. Die Route führt via Wiesentalstrasse – Lindenkreisel – Lindenstrasse – Neudorfstrasse – Brummoosstrasse – Kreisel Brummoos – Felseggstrasse – Henau nach Zuzwil. Die Tour der Frauen quert Uzwiler Gemeindegebiet am Montag, 19. Juni 2023. Der Werbetross wird um ca. 13.45 Uhr die



Maillartbrücke von Zuzwil her kommend Richtung Henau queren, die Fahrerinnen etwa eine Stunde später, nach etwa 40 gefahrenen Kilometern. Die Route führt von der Felsegg Richtung Henau, dann via Stettenstrasse nach Niederstetten und von dort weiter Richtung Schwarzenbach. Beide Veranstaltungen führen zu Verkehrsbehinderungen.

■ Gemeinde geschlossen

Am Freitag, 16. Juni, bleiben mit Ausnahme des Schwimmbades sämtliche Dienststellen der Gemeinde, von Verwaltung über Technische Betriebe bis Sozialberatung und Bibliothek, geschlossen. Die Mitarbeitenden widmen sich zusammen verschiedenen Themen und arbeiten an Biodiversitäts-Projekten. Mehr dazu später im Uzwiler Blatt.

■ Blutspenden

Der Samariterverein Wil und Umgebung führt mit der Blutspende SRK Ostschweiz am Mittwoch, 21. Juni, für die Bevölkerung von Uzwil und Umgebung eine Blutspendeaktion durch. Der Anlass findet im Gemeindesaal Uzwil statt. Er beginnt um 16.30 Uhr und endet um 19 Uhr. Die Spenderinnen und Spender sollten sich gesund fühlen. Wichtig ist, dass sie

während des Tages genug trinken. Erstspenderinnen und Erstspender können sich bis spätestens 18.30 Uhr registrieren. Sie werden gebeten, einen gültigen Ausweis mitzubringen. Der Samariterverein Wil und Umgebung freut sich auf zahlreiche Spenderinnen und Spender. | Samariterverein Wil und Umgebung

■ Vorstandsfrauen gesucht

Auf die Hauptversammlung 2024 treten vier von fünf Vorstandsfrauen zurück. Jetzt sucht die Frauengemeinschaft Henau dringend Nachwuchs. Nur so kann die FG Henau weiter bestehen! Dazu der Vorstand: «Gestalte die Zukunft der FG aktiv mit. Melde dich beim jetzigen Team, um mehr zu erfahren, besuche uns auf www.fg-jfhenau.ch/frauengemeinschaft. Von unseren Mitgliedern wissen wir dank der Umfrage von Anfang Mai, was sie schätzen. Auf diesen Rückmeldungen kann die Vorstandsarbeit aufgebaut werden. Als Vorstandsfrau bist du in einem Team aktiv, lernst Neues, kannst deine Stärken einbringen, lernst viele Menschen kennen und kannst Weiterbildungen des SKF besuchen. Für geleistete Vorstandsarbeit erhältst du einen Arbeitsnachweis. Wie die Vorstandsarbeit ausgeführt wird, kann diskutiert werden. Bisher traf sich

der Vorstand zu ca. sechs Sitzungen pro Jahr, daneben gab es Absprachen im kleineren Kreis.» Interessiert? Susanne Wick Gähwiler, fghenau@bluewin.ch, 079 661 36 55 ist Ansprechpartnerin.

■ Grünabfuhr

Sammlung montags in allen Dörfern. Bitte stellen Sie ihr Grüngut frühestens ab 20 Uhr des Vortages der Sammlung bereit, spätestens aber bis 7 Uhr des Sammeltages. In Oberstetten und Niederstetten bitte bis 6.30 Uhr. Bereitstellung bitte im maschinell leerbaren Rollcontainer mit Griff. Äste können auch gebündelt mitgegeben werden, max. 1.5 Meter lang und 15 kg schwer. Grüngut in Körben, Fässern, Plastikbehältern, Säcken etc. wird nicht mitgenommen.

■ Kehrrichtsammlungen

Mittwoch in Niederuzwil, Stolzenberg und Uzwil. Freitag in Algetshausen, Henau, Niederstetten und Oberstetten. Bitte stellen Sie Ihren Kehrriech am Abfuhrtag bis 7 Uhr bereit.

■ Ärztlicher Notfalldienst

Für Notfälle ausserhalb der Praxiszeiten Ihres Hausarztes, Ihrer Hausärztin wenden Sie sich bitte an 071 914 61 11.

Agenda

■ Kino

Das Programm des Uzwiler Kinos finden Sie unter www.kinocity.ch

■ Freitag, 16. Juni 2023

08.30 bis 11.00 Uhr

Genussmarkt - Genuss aus der Region,

Lindenring Uzwil,

Culinarium und Gemeinde Uzwil

18.00 bis 23.00 Uhr

Beach Battle,

Sportareal Schii, Niederuzwil,

Beach Battle Uzwil

■ Samstag, 17. Juni 2023

10.00 bis 23.00 Uhr

Beach Battle,

Sportareal Schii, Niederuzwil,

Beach Battle Uzwil

■ Dienstag, 20. Juni 2023

09.00 bis 11.00 Uhr

Mütter- und Väterberatung,

Kath. Pfarreiheim, Henau,

Mütter- und Väterberatungsstelle

Untertoggenburg – Wil – Gossau

14.00 bis 16.00 Uhr

HelloKafi –

Begegne Menschen aus aller Welt,

Bahnhofstrasse 105, Uzwil,

Ellen Glatzl-Anaman

■ Mittwoch, 21. Juni 2023

19.00 bis 22.00 Uhr

Musicfood Festival Uzwil,

Terasse Badi Niederuzwil,

Technische Betriebe Uzwil;

Weitere Daten:

22. Juni | 23. Juni | 24. Juni | 25. Juni

■ Donnerstag, 22. Juni 2023

09.00 bis 11.00 Uhr

HelloKafi –

Begegne Menschen aus aller Welt,

Bahnhofstrasse 105, Uzwil,

Ellen Glatzl-Anaman

09.30 bis 11.30 und 14.00 bis 16.30 Uhr

Mütter- und Väterberatung

(mit Chrabeltreff von 9.30 bis 11 Uhr),

Bahnhofstrasse 105, Uzwil,

Mütter- und Väterberatungsstelle

Untertoggenburg – Wil – Gossau

■ Freitag, 23. Juni 2023

08.30 bis 11.00 Uhr

Genussmarkt - Genuss aus der Region,

Lindenring Uzwil,

Culinarium und Gemeinde Uzwil